

2. Auflage.



## In der Heimat.

Hermann Dickmann.

Konrad Huber.

*Innig gehalten.*

Tenöre.

Bässe.

*p*

1. Seid ge - seg - net, schö - ne Flu - ren und tünd  
 2. Drau - Ben hab' ich nie ge - fun - den, was der  
 3. Mü - de legt der Pil - ger nie - de sei - nen

*mf*

strahlt mir das Ge - fild mei - ner Lu -  
 Kna - be hier ver - ließ: Freun - des trost  
 Stab, da weh'n ans Ohr hell die län -

*mf*

*dolce*

Spu - ren wie ein hol - des Mär - chen - bild. Seit ich  
 Stun - den, treu - er Lie - be Pa - ra - dies. Fol - gen  
 Lie - der, he - ben freu - dig mich em - por. Heil' - ge

1. Seit ich treu - los
2. Fol - gen wollt' ich
3. Heil' - ge Stät - te!

*cresc.*

treu - los dich ge - mie - den, hab' ich schwer den Wahn ge -  
 wollt' ich mei - nem Ster - ne, und zur Wild - nis, kalt und  
 Stät - te! Mei - ner Lei - den bit - tern Kelch hast du ver -

dich ge - mie - den,  
 mei - nem Ster - ne,  
 Mei - ner Lei - den

*cresc.*

*mf*

grüßt; nur  
 st du dein gibst dem Her - zen Frie - den: Teu - re  
 wer de E - den, gold' - ne Fer - ne: Teu - re  
 du dein nie mehr von dir schei - den: Teu - re  
 - de

*Etwas breit.*

grüßt! Du nur  
 - mat sei ge - grüßt! Ward dein gibst dem Her - zen  
 - mat sei ge - grüßt! Wer - de E - den, gold' - ne  
 - mat ge - Du nur  
 Ward dein nie mehr von dir  
 Wer - de

Frie - den: Teu - re Hei - mat sei ge - grüßt!  
 Fer - ne: Teu - re Hei - mat sei ge - grüßt!  
 schei - den: Teu - re Hei - mat sei ge - grüßt!